



START in Thüringen: Bewerberrekord – großes Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Schülerstipendium / 8 neue Stipendiaten werden aufgenommen

- **Insgesamt werden 21 Schülerinnen und Schüler durch 5 Partner in Thüringen gefördert**
- **Bundesweit wird in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat aufgenommen**

Erfurt, 25. November 2009. Gesellschaftliches Engagement und Leistungsmotivation – dadurch zeichnen sich die vier Mädchen und vier Jungen aus, die heute im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der Staatskanzlei in Erfurt offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen werden. Die acht neuen Stipendiaten erwartet neben der materiellen Unterstützung in Form eines Bildungsgeldes in Höhe von monatlich 100 € und einer PC-Grundausstattung mit Internetanschluss eine intensive ideelle Förderung im Bildungsbereich. START in Thüringen ist mit einem Finanzvolumen von rund 420.000€ eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, und der Deutsche Bank Stiftung, der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, des Thüringer Kultusministeriums und der WWK Kinderstiftung. Bundesweit konnte in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat in das Programm aufgenommen werden.

„Gute Bildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für Integration. Gerade Kinder mit Migrationshintergrund müssen dabei besonders unterstützt werden. Ohne die Hilfe starker Partner ist das jedoch nicht möglich. Ich danke daher der START-Stiftung gGmbH, der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung sowie der WWK Kinderstiftung für ihr Engagement. Mit dem START-Programm eröffnen sie jungen Menschen mit Migrationshintergrund bessere Bildungschancen“, unterstreicht Kultusminister Christoph Matschie und gratuliert den neuen Stipendiaten. Ihre Herkunftsländer sind Indien, Syrien, Türkei, Ukraine und Vietnam. Die Stipendiaten sind zwischen 13 und 17 Jahre alt und besuchen sieben Gymnasien und eine Realschule. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen unter insgesamt 58 Bewerbern in Thüringen – eine noch nie dagewesene Zahl, die das große Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an dieser speziellen Bildungsförderung deutlich macht.

Mostapha Bouklouâ, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert dazu: „START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur begleitend zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört für uns vor allem die ideelle Förderung: Neben grundlegenden Bildungsseminaren – z.B. zu den Themen „Demokra-

tie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ – erhalten sie die Möglichkeit, Wahlseminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu besuchen. Den eigenen Interessen und Talenten gezielt nachzugehen und dadurch die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln zu können hat für die Stipendiaten einen besonders hohen Wert.“

Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung sowie die Vermittlung von Praktika ergänzen das Angebot. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt, können aber bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert werden.

Die Nachfrage nach dem START-Stipendium ist erfreulich hoch: Insgesamt haben sich in den 14 Bundesländern, die das Bildungsprogramm anbieten, in diesem Jahr 2.374 Schüler und Schülerinnen beworben – 61 Prozent mehr als im Vorjahr.

Auch der Stipendiatenkreis wächst fortlaufend: Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 konnte nun in diesem Schuljahr der 1.000ste Stipendiat aufgenommen werden. Aktuell werden insgesamt 638 Stipendiaten gefördert. Auf Thüringen entfallen davon 21 Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs wurden hier zwei Abiturienten verabschiedet. Sie zählen zu den bundesweit insgesamt 115 Abiturienten dieses Jahres, die damit in den Alumniverein eintreten können, der den weiteren Austausch gewährt. Das Ziel des START-Stipendienprogramms – das Abitur – erreicht eine überzeugende Mehrheit der Stipendiaten: 97 Prozent eines Jahrgangs erlangen durchschnittlich die Hochschulreife und eröffnen sich damit den Zugang zu einem Studium.

Es ist jedoch nicht nur das schulische Leistungsengagement, das bei START zählt. Auch das soziale Engagement ist wichtig, wie Dr. Heinz-Rudi Spiegel, Geschäftsführer der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, stellvertretend für die START-Partner in Thüringen, betont: „Kognitive Leistungen verbunden mit sozialem Engagement – das ergibt ein Persönlichkeitsbild, dessen unsere Gesellschaft in immer höheren Maße bedarf, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.“ Das Engagement der neuen thüringischen Stipendiaten umfasst die Teilnahme an Wettbewerben, die Funktion als Klassensprecher, das Erteilen von Nachhilfeunterricht für Mitschüler, das Übersetzen beim Elternabend für türkischstämmige Eltern, die Mitarbeit an der Schülerzeitung und anderen Projekten der Schule und auch die Fürsorge für jüngere Geschwister.

Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgang 2009/2010:

Vorname	w/m	Alter	Herkunftsland	Wohnort
Rostyslav	m	15	Ukraine	Arnstadt
Derya	w	16	Türkei	Erfurt
Emine	w	15	Türkei	Erfurt
Thuy Nga	w	16	Vietnam	Erfurt
Jagdip	m	15	Indien	Heiligenstadt
Nensy	w	13	Vietnam	Leinefelde
Dung	m	16	Vietnam	Rudolstadt
Al-Ali	m	17	Syrien	Saalfeld

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2009/2010 werden insgesamt 638 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en 1.000 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.

Kontakt:

Thüringer Kultusministerium
Referat 22
Landeskoordinatorin START in Thüringen
Elke Ramminger
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt
Tel.: 03 61-3 79 43 95
Fax: 03 61-3 79 42 03
E-Mail: Elke.Ramminger@tkm.thueringen.de

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTTLER
Silke Güttler
Gluckstr. 27 H
60318 Frankfurt a.M.
Tel.: 0 69-66 12 48 52
Fax: 0 69-66 12 48 53
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de